

Newsletter

Rollrasen vs. Ansaat

Viele Gartenbesitzer träumen von einem tollen grünen, dichten und unkrautfreien Rasen.

Die Fragen ist nur... Rollrasen oder Ansäen? Was ist besser?
Und was gibt es sonst noch zu beachten?

Die Bodenvorbereitung erfordert Aufwand, beim Rollrasen genauso wie bei der Ansaat. In beiden Fällen darf der Boden keinerlei Überreste von Pflanzen enthalten. Da gibt es keine grossen Unterschiede.

Zudem muss allen Rasenbesitzern bewusst sein, dass beide Arten die gleiche Pflege benötigen. Ein Rollrasen schützt nicht per Definition vor Unkraut.

Um einen schönen Rasen zu behalten oder zu bekommen braucht er im Sommer genug Wasser. Es ist besser einen Rasen nicht jeden Tag mit kleinen Wassermengen zu gießen, sondern lieber 2 Mal in der Woche mit reichlich Wasser zu versorgen. Des Weiteren muss ein Rasen nicht zu kurz aber regelmässig geschnitten werden. Das gilt für beide Arten.

Um Ihnen die Entscheidung leichter zu machen, habe haben wir Ihnen alle Vor- und Nachteile zusammengefasst:

<p>Vorteile von Rollrasen</p> <ul style="list-style-type: none"> • sofort grün • praktisch das ganze Jahr über umsetzbar, ausser bei Frost und extremer Hitze • ohne Ansaatrisiko • unkrautfrei in den ersten Jahren • bereits nach zwei Wochen betretbar und nach vier Wochen belastbar 	<p>Vorteile von Saatrasen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussaat ist kräfteschonend • nur etwa ein Zehntel der Kosten von Rollrasen • ökologischere Variante • Der Rasen wächst am Standort und passt sich den Gegebenheiten an.
<p>Nachteile von Rollrasen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussaat kostet Zeit und viel Kraft • Helfer / Fachpersonal nötig • euer in der Anschaffung • schlechtere Ökobilanz als Saatrasen • geringere Auswahl an Rasenarten (Strapazierrasen, Sport-/Spielrasen, Schattenrasen und mediterranen Rasen) • keine Lagerung möglich 	<p>Nachteile von Saatrasen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ansaatrisiko, braucht optimale Bedingungen, um gleichmässiges Ergebnis zu erhalten ohne Ausfälle • Ansaat idealerweise im Frühling oder Herbst. Temperaturen sollten stimmen. • Unkrautdruck (vor allem Hirse bei Frühlings-/Sommerfaat) • Die Rasenfläche kann erst nach etwa drei Monaten betreten werden, voll belastbar erst nach einem Jahr

Haben Sie noch Fragen.? Gerne beraten wir Sie persönlich.

Freundliche Grüsse
Ihr Kreativ Garten Team

